

**Ergebnisprotokoll über die 203. Bürgerversammlung für den Versammlungsbezirk Vogelherd (VIII) - am 12.02.2020**

im Gemeinschaftshaus Vogelherd, Im Vogelherd 7.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Besucher: ca. 110 Personen

Anträge (Empfehlungen) 1 (abgelehnt)
Anregungen (Anfragen) 13

Anwesende Vertreter/innen**1. Stadt Schwabach**

Matthias Thürauf	Oberbürgermeister, Vorsitzender
Dr. Thomas Donhauser	Bürgermeister
Knut Engelbrecht	Stadtrechtsrat
Sascha Spahic	Stadtkämmerer
Ricus Kerckhoff	Stadtbaurat
Gottfried Schaffer	Baubetriebsamt
Harald Bergmann	GeWoBau, Geschäftsführer
Winfried Klinger	Städtische Werke
Anton Kotz	Polizeiinspektion Schwabach
Sabine Wehrer	Stellv. Leiterin Bürgermeister- und Presseamt
Sabine Maier	Protokoll

2. Stadtrat Schwabach

Dr. Gerhard Brunner	SPD
Almuth Freller	CSU
Emil Heinlein	CSU
Karin Holluba-Rau	Bündnis 90/ Die Grünen
Carolin Linner	SPD
Petra Novotny	Bündnis 90/ Die Grünen
Peter Reiß	SPD
Josef Weyh	CSU

3. Presse

Günther Wilhelm, Schwabacher Tagblatt

TOP 3	Diskussion -Anregungen, Wünsche, Beschwerden-	Ergebnisse
1. Anregung	Bei künftigen Baumaßnahmen sollen mehr Stellplätze ausgewiesen werden.	<p>Die Anzahl der nachzuweisenden Stellplätze für ein Bauvorhaben (auch beispielsweise bei Nutzungsänderungen) richtet sich nach der jeweils gültigen Fassung der Garagen- und Stellplatzsatzung der Stadt Schwabach. Freiwillig kann der Bauherr mehr Stellplätze vorsehen, gefordert werden können diese jedoch nicht.</p> <p>Bei der knappen Verfügbarkeit von Baugrundstücken wird es immer wichtiger, die Fahrzeuganzahl je Haushalt durch die Nutzung alternativer Mobilitätsangebote nicht weiter zu erhöhen.</p>
2. Anregung	Es sollen mehr Gehsteigabsenkungen an den Kreuzungen errichtet werden.	<p>Grundsätzlich werden vom Baubetriebsamt Gehsteigabsenkungen vorgenommen, wenn im Kreuzungsbereich Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden.</p> <p>Aktuell sind in der Straße ‚Im Vogelherd‘ keine Instandhaltungsarbeiten geplant, daher werden Mittel für zusätzliche Absenkungen für den Haushalt 2021 angemeldet.</p>
3. Anregung	In der Stichstraße (abgehend von der Straße Am Falbenholz) hinter der Waschstraße ist ein kleines Baugebiet. Dieses soll als Baugebiet geschützt werden.	<p>Der Bereich zwischen Am Falbenholzweg und Am Kiefernschlag befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans P-4-74 und ist als Mischgebiet festgesetzt. In einem Mischgebiet ist eine Mischung aus Wohnen und Gewerbe zwingend erforderlich.</p> <p>Eine Entwicklung zum Wohngebiet ist hier weder planungsrechtlich zulässig noch sinnvoll, da sich dann Konflikte zum angrenzenden Gewerbegebiet entwickeln.</p>
4. Anregung	<p>Im Kienbühl, Höhe Haus-Nummer 13, gegenüber der Gundekar-Häuser, befindet sich eine Feuerwehrezufahrt, die auch bereits teilweise abmarkiert ist. Trotzdem parken dort häufig Autos, so dass die Anwohner nur sehr schlecht in ihre Einfahrten ein- und ausfahren können.</p> <p>Es soll dort ein zusätzliches Schild ‚Absolutes Halteverbot‘ aufgestellt werden.</p>	<p>Bei einer Verkehrsschau am 11.03.2020 wurde die Situation vor Ort besichtigt.</p> <p>Das privat aufgestellte Schild „Feuerwehrezufahrt“ ist kein offizielles Verkehrszeichen und zieht somit kein Haltverbot nach sich.</p> <p>Nach Rücksprache mit dem Bauamt handelt es sich hier um keine offizielle Feuerwehrezufahrt. Das Schild, sowie die davor befindliche Grenzmarkierung werden entfernt, so dass das Parken hier zugelassen wird.</p>

<p>5. Anregung</p>	<p>Im Vogelherd sollen Anwohnerparkplätze eingerichtet werden.</p>	<p>Bei der Ausweisung von Anwohnerparkzonen sind zahlreiche Vorschriften zu beachten und die Auswirkungen zu betrachten. Eine losgelöste Überprüfung ist daher nicht möglich.</p> <p>Die Anregung soll bei der nächsten Überprüfung des Anwohnerparkkonzepts in diese aufgenommen werden.</p>
<p>6. Anregung</p>	<p>Der Spielplatz im Igelsdorfer Weg soll aufgerüstet und wieder hergerichtet werden. Die Verkehrssituation außenherum soll kinderfreundlicher gestaltet werden.</p> <p>Auch der Spielplatz am Kienbühl soll renoviert und veraltetes Spielgerät ausgetauscht werden.</p>	<p>Der Spielplatz im Igelsdorfer Weg befindet sich in einer Zone 30. Der Spielplatz ist eingezäunt und am offiziellen Zugang sind Bügel angebracht, um ein Herausrennen auf die Straße zu verhindern; beidseitig befinden sich Gehwege. Die Sicht auf sich nähernde Fahrzeuge ist weit gegeben.</p> <p>Die Polizei sowie das Straßenverkehrsamt haben hier keine Bedenken zwecks der Sicherheit von Verkehrsteilnehmern.</p> <p>Nach Anregung aus der Bürgerschaft und Austausch mit dem Spielplatzpfleger wurden im Spätsommer 2019 kurzfristig einige Verbesserungsmaßnahmen am Spielplatz Igelsdorfer Weg gezielt umgesetzt.</p> <p>Dasselbe gilt für den Spielplatz am Kienbühl. Beide Spielplätze bedürfen mittelfristig einer grundlegenden Überplanung, die sich an aktuellen Bedürfnissen ausrichtet.</p>
<p>7. Anregung</p>	<p>Im Vogelherd soll eine Kindertagesstätte errichtet werden.</p>	<p>Im Vogelherd ist eine Kindertagesstätte geplant; die Umsetzung wird jedoch nicht mehr in diesem Jahr erfolgen können.</p>
<p>8. Anregung</p>	<p>Die Ampelschaltung in der Rother Straße bis hin zum Vogelherd soll überprüft und besser angepasst werden.</p> <p>Vor allem die Ampelschaltung an der Rechtsabbiegespur in den Vogelherd (stadtauswärts) soll besser angepasst werden.</p>	<p>Es handelt sich um keine städtische Ampel, somit haben wir wenig Handhabe. Die Ampelschaltung ist auf dieser Länge (Bahnhof bis Vogelherd) mit Autobahnein-/ausfahrten, etc. sehr schwer einzutakten.</p> <p>Die Stadt Schwabach wird aber, nach Abschluss der Autobahnausbaumaßnahme, erneut an das Staatliche Bauamt herantreten und eine Überprüfung fordern.</p>
<p>9. Anregung</p>	<p>An dem sehr langen Fußweg zwischen dem Einkaufszentrum um den TEVI-Markt und dem Vogelherd soll eine Bank aufgestellt werden.</p>	<p>Es wird eine zusätzliche Bank aufgestellt. Standort ist in der Grünanlage vor der Firma CEMEX, Kreuzung „Alte Rother Straße“ / Rother Straße.</p>
<p>10. Anregung</p>	<p>Es soll etwas gegen den vielen Durchgangs- und Ausweichverkehr im Vogelherd unternommen werden.</p>	<p>Aufgrund der Arbeiten zum Ausbau der A6 ist die Verkehrsbelastung durch den Vogelherd in der letzten Zeit gestiegen. Die Arbeiten liegen</p>

		<p>nun in den letzten Zügen, sodass wieder mit einer Abnahme des Verkehrs gerechnet werden kann.</p> <p>Anfang Mai wird im Vogelherd für zwei Wochen die Verkehrsmesstafel angebracht, um weitere Daten zu erhalten.</p>
11. Anregung	Es soll eine erneute Geschwindigkeitsmessung an anderer Stelle in der Straße ‚Im Vogelherd‘ – möglichst kurz vor der Einmündung Sperberweg, Richtung Eisenbahnbrücke – durchgeführt werden.	<p>Siehe 10. Anregung:</p> <p>Anfang/Mitte Mai wird die Messtafel der Geschwindigkeitsmessung an der vorgeschlagenen Stelle aufgestellt.</p>
12. Anregung	Die Verkehrssituation in der Straße Im Vogelherd soll – vor allem im Hinblick auf die Schulkinder – sicherer gestaltet werden.	<p>Die Straße „Im Vogelherd“ ist Teil einer Zone 30. Es sind versetzte Parkplätze eingezeichnet, die die Geschwindigkeit durchfahrender Fahrzeuge wird damit zusätzlich verringert. Beidseitig befinden sich Gehwege.</p> <p>Die Polizei sowie das Straßenverkehrsamt sehen hier keine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern.</p>
13. Anregung	Es soll Sammelboxen für Haushaltsfett sowie eine Stelle, an der diese abgegeben werden können, geben.	<p>Im Recyclinghof (EZS) kann Haushaltsfett in einfachen Weißblechdosen abgegeben werden.</p> <p>Diese Information wird auch in den Juni-stadtblick aufgenommen.</p>

Schwabach, 29.05.2020



Jürgen Ramspeck
Bürgermeister- und Presseamt